

Workshop 3

Entlassung und dann?! – Welche Auswirkungen hat der Sozialraum auf die Langfristige Integration

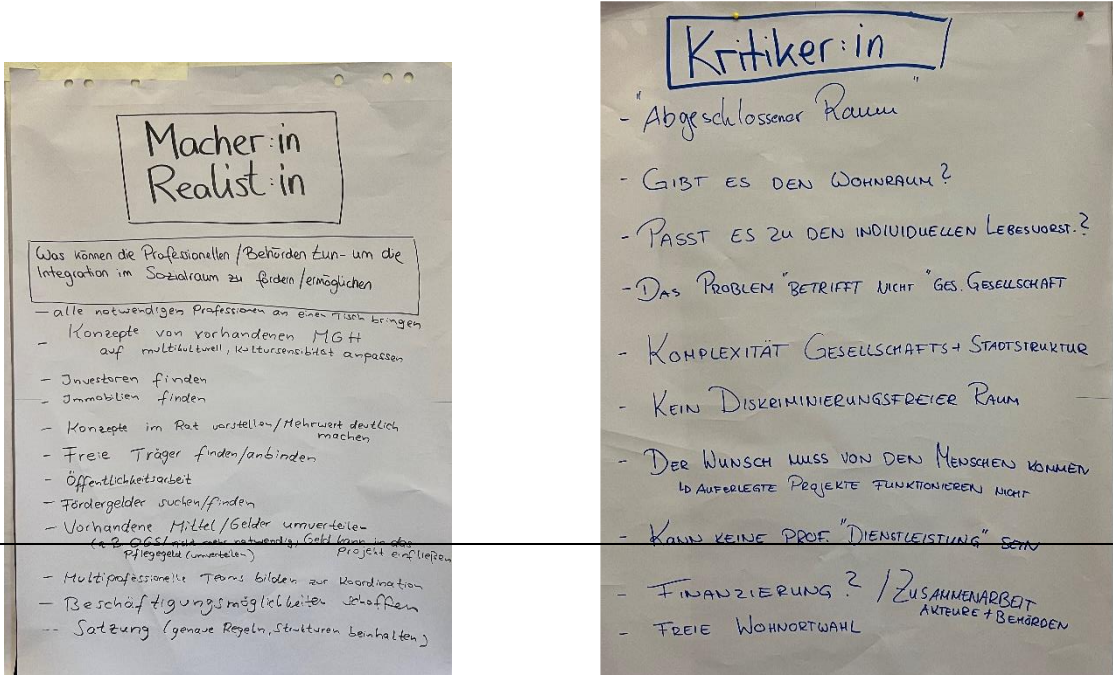
Fachtag-Kultursensible stationäre Hilfe für junge Geflüchtete am 20.02.2024

Protokoll

<p>Thema</p>	<p>Entlassung und dann?! – Welche Auswirkungen hat der Sozialraum auf die Langfristige Integration</p>
<p>Einstieg</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Welche Erfahrungen haben wir in den Einrichtungen gemacht? • Was sind die größten Aufgaben und Herausforderungen <ul style="list-style-type: none"> - Stigmatisierung durch Wohnumfeld - Schwierigkeiten junge geflüchtete im Sozialraum zu integrieren - Essen: sozialräumliche Trennung anhand der A40 auf Grund Mietspiegel - Bochum: dezentrale Sozialräumliche Benachteiligungsstrukturen - Integrationshemmnisse Bleibeunsicherheit - Nachversorgung nach der Jugendhilfe nicht ausreichend
<p>Übung/ Methode</p>	<p style="text-align: center;">Methode: Die Walt-Disney-Strategie</p> <div style="text-align: center;"> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 30%;"> <p>Walt-Disney-Methode/-Strategie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was spricht dafür – was dagegen (Chancen/Risiken)? • Was müsste verändert werden, damit es umsetzbar ist? • Wie ließe es sich verbessern? • Was wurde übersehen? • Was kostet das alles? • Wie denke ich darüber? </div> <div style="width: 30%;"> <ul style="list-style-type: none"> • Wovon habe ich schon immer geträumt? • Was wäre alles möglich oder vorstellbar? • Wäre es nicht toll, wenn ...? </div> </div> <p>Anliegen:</p> <p>Was können die Professionellen /Behörden tun– um die Integration im Sozialraum zu fördern / ermöglichen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mit der World Disney Methode (siehe oben) wurde das Anliegen in drei verschiedene Bereiche aufgeteilt. Träumer:in, Macher:in, Kritiker:in <p>Gruppenarbeit:</p> <p>Aufteilung in zwei Gruppen. Erarbeitung auf je einer Flipchart</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es wurden zwei Gruppen gebildet, die sich mit dem o.g. Traum auseinandergesetzt haben:

Workshop 3

Entlassung und dann?! – Welche Auswirkungen hat der Sozialraum auf die Langfristige Integration

	<p>Gruppe 1 Macher:in / Realist:in Gruppe 2 Kritiker:in</p>
<p>Arbeitsphase</p>	<p>Träumer:in:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zuerst wurden Karteikarten verteilt und jede Person durfte einen Traum aufschreiben, welcher ihnen zu dem Anliegen einfällt - Diese wurden aufgehangen, die Gruppe ist nach vorne gegangen um sich jeden dieser Träume anzusehen - Jede Person hatte einen Punkt erhalten und hat diesen auf einen Traum geklebt, der im weiteren Verlauf bearbeitet werden sollte - Der Traum : „Generationsübergreifende Wohnprojekte (Wohnsiedlungen) – multikulturell – Beratungsstelle/ Büro – integrierte Beschäftigungsmöglichkeiten – Alt + Jung unterstützt sich gegenseitig“ wurde durch die Gruppe ausgewählt <p>Macher:in/Realist:in (Gruppe 1)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mit den Fragestellungen wie.... Wie lässt sich die Idee verwirklichen? Was ist jetzt dafür zu tun? Welche Ressourcen werden für die Umsetzung benötigt (Material, Menschen, Wissen, Techniken)? Welches Gefühl hat man bei der Idee? Gibt es schon vorhandenes, auf das aufgebaut werden kann? Kann man den Ansatz testen? ...wurde der o.g. Traum in der Gruppe 1 besprochen und auf einer Flipchart (siehe Ideensammlung) festgehalten <p>Kritiker:in (Gruppe 2)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mit den Fragestellungen wie... Was spricht dafür- was dagegen (Chancen/Risiken)? Was müsste verändert werden, damit es umsetzbar ist? Wie ließe es sich verbessern? Was wurde übersehen? Was kostet das alles? Wie denke ich darüber? ...wurde der o.g. Traum in der Gruppe 2 besprochen und auf einer Flipchart (siehe Ideensammlung) festgehalten
<p>Ideensammlung</p>	

Workshop 3

*Entlassung und dann?! – Welche Auswirkungen hat der Sozialraum
auf die Langfristige Integration*

Diskussion	<ul style="list-style-type: none"> - Beide Flipcharts wurden vorgestellt und anschließend gab es in der gesamten Gruppe einen regen Austausch zwischen den beiden Bereichen
Abschluss	<p>Blitzlicht 1-2 Sätze</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was kann Ihr erster Schritt sein? • Was nehmen Sie mit? <ul style="list-style-type: none"> - Evaluation des Workshops durch scannen des QR-Codes seitens der Teilnehmenden

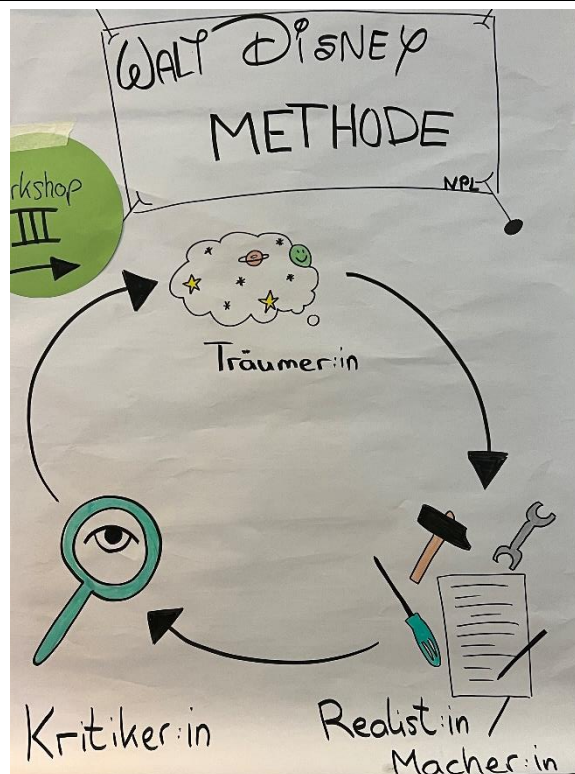


Bild 1: Flipchart der World Disney Methode

Workshop 3

Entlassung und dann?! – Welche Auswirkungen hat der Sozialraum auf die Langfristige Integration

Interkulturelle Kinder- und Jugendhilfe

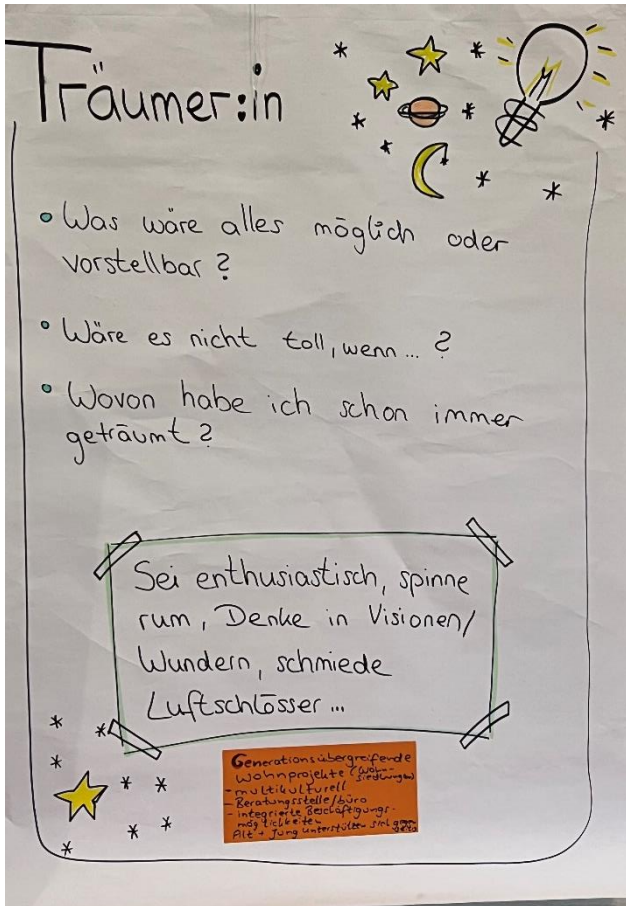


Bild 2: Flipchart Träumer:in

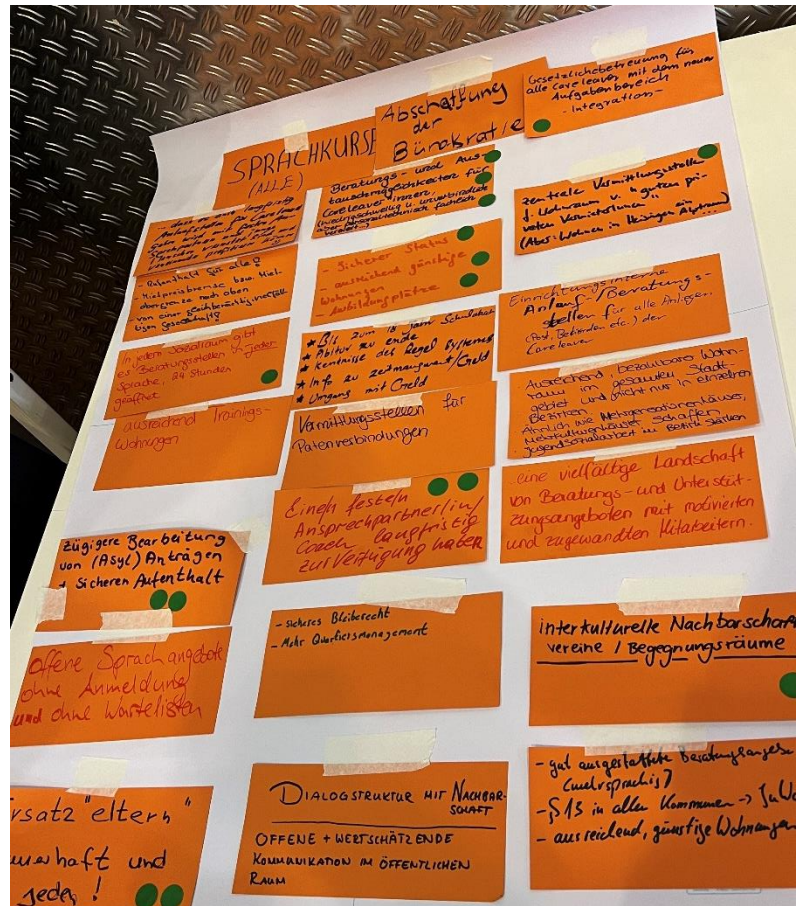


Bild 3: Ergebnissammlung der Träume

Workshop 3

Entlassung und dann?! – Welche Auswirkungen hat der Sozialraum auf die Langfristige Integration

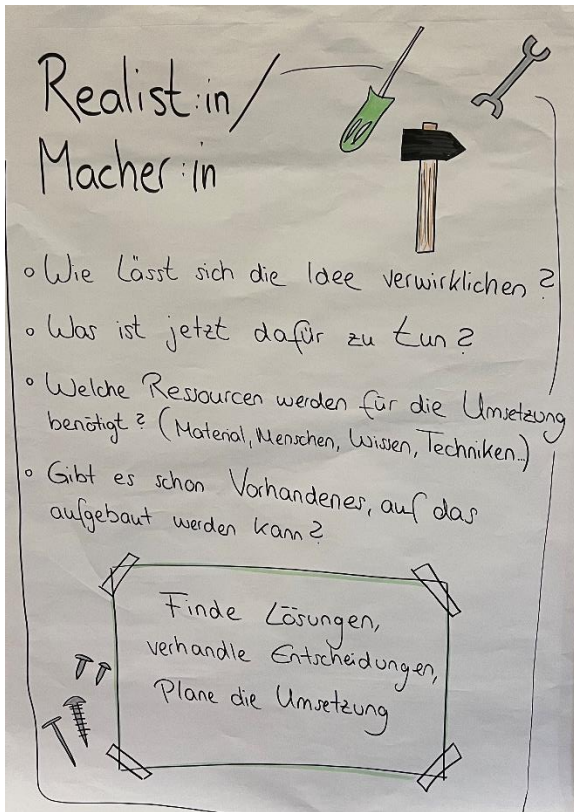


Bild 4: Flipchart Realist:in/Macher:in

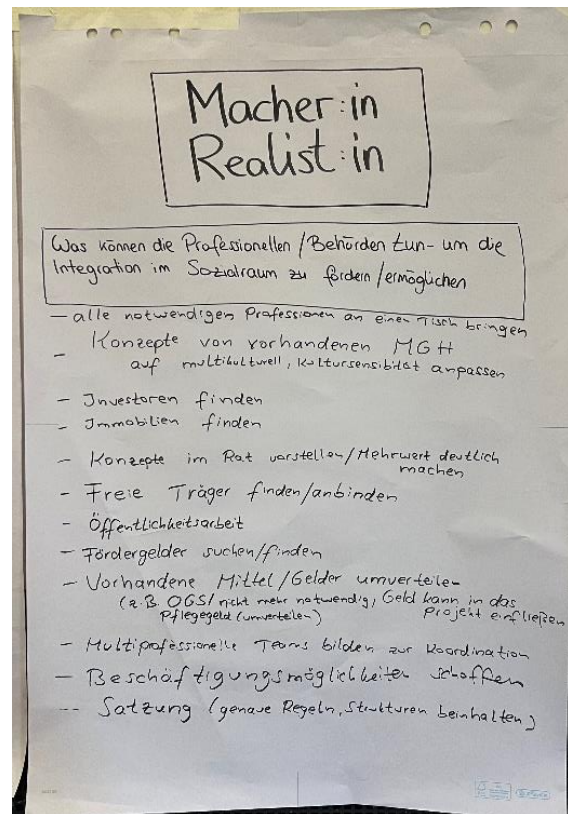


Bild 5: Ergebnis der Gruppe 1

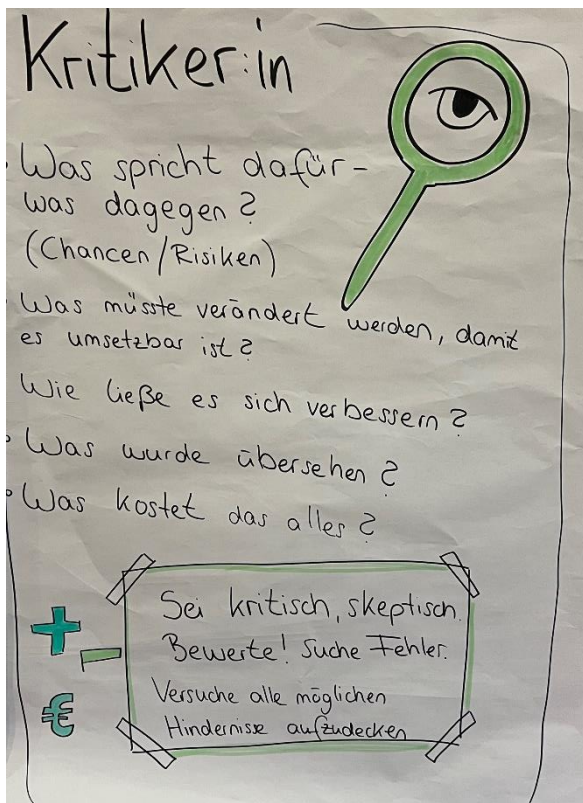


Bild 6: Flipchart Kritiker:in

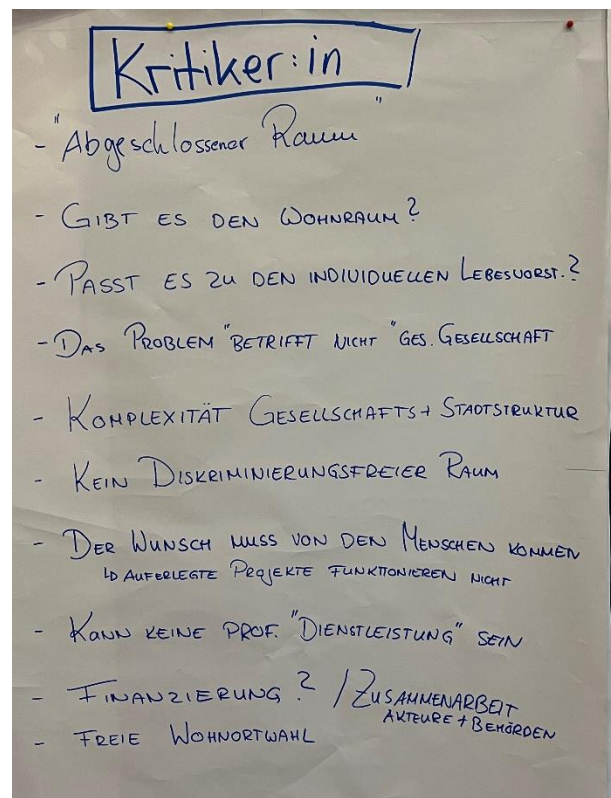


Bild 7: Ergebnis der Gruppe 2

Workshop 3

Entlassung und dann?! – Welche Auswirkungen hat der Sozialraum auf die Langfristige Integration

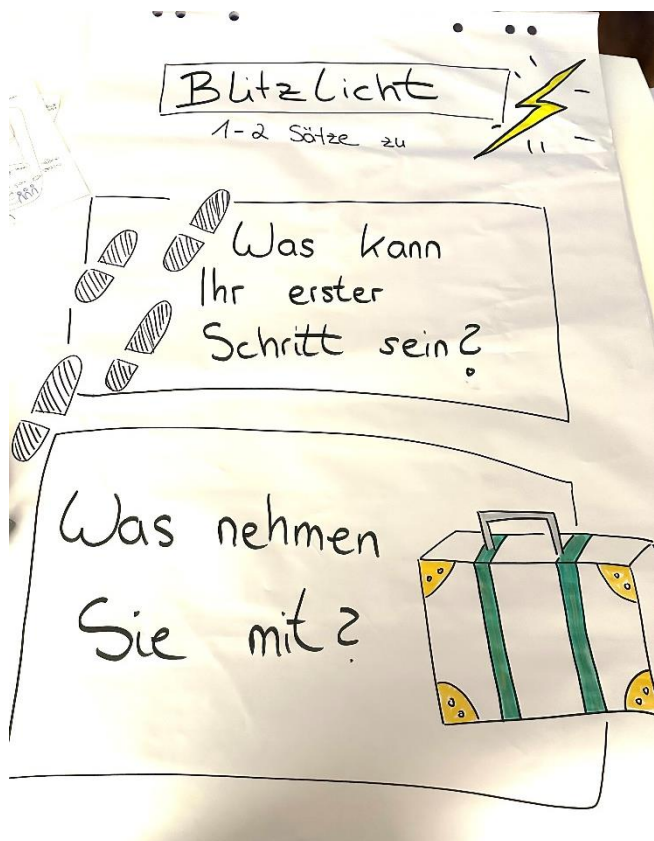


Bild 7: Abschluss durch Blitzlicht

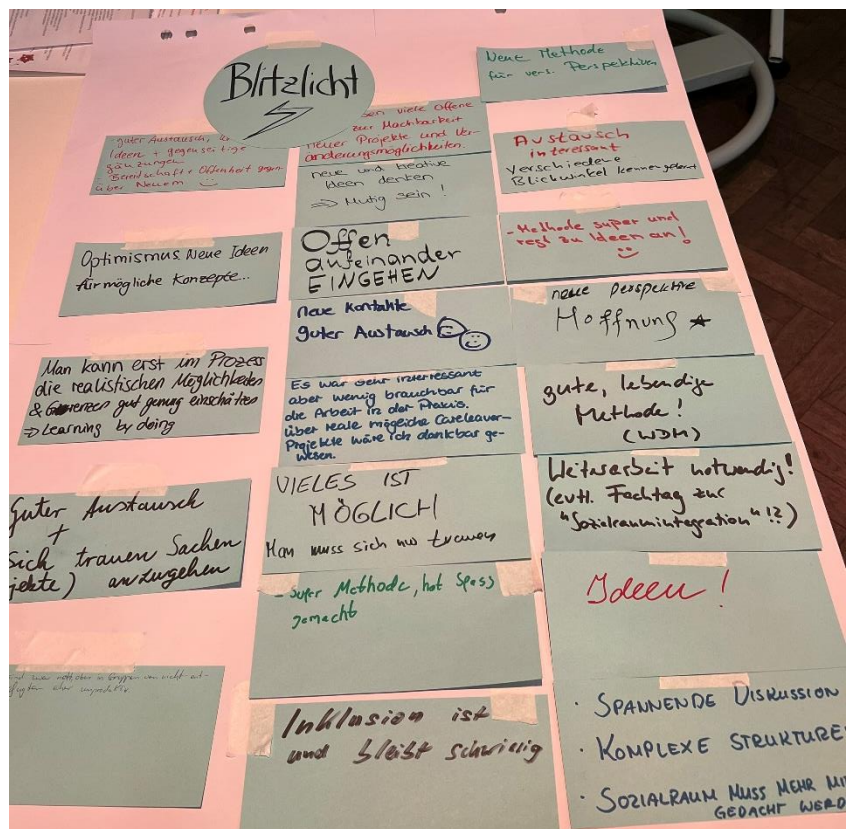


Bild 8: Ergebnisse des Blitzlichts